

Regierungsratsbeschluss

vom 28. Mai 2013

Nr. 2013/942

Projekt Bauernhausforschung im Kanton Solothurn / Beitrag aus dem Lotteriefonds für die Jahre 2014-2019

1. Erwägungen

Die Schweizerische Bauernhausforschung hat seit 1965 mit der finanziellen Unterstützung der Kantone und des Nationalfonds 33 der geplanten 36 Bände der Reihe „Die Bauernhäuser der Schweiz“ erarbeitet. Diese Publikationen decken 24 Kantone ab. Inhaltlich richten die Bände ihre Aufmerksamkeit auf die überlieferten ländlichen Bauten und Siedlungen sowie auf historische und aktuelle Aspekte des bäuerlichen Alltagslebens. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme ländlicher Wohn- und Wirtschaftsgebäude werden diese bezüglich ihrer Konstruktion und Baugeschichte sowie ihrer Nutzung und Ausstattung untersucht. Ergänzende Informationen aus Archiven zu Baurecht sowie Eigentums- und Wirtschaftsverhältnissen vertiefen das Bild der Entwicklung ländlicher Bauformen. Für die Denkmalpflege liefert die Bauernhausforschung wichtige Grundlagen.

Im Kanton Solothurn hat sich die Bauernhausforschung bisher auf Grundlagenarbeiten in den Bezirken Bucheggberg und Wasseramt beschränkt. Es ist nun geplant, innerhalb der gesamtschweizerischen Reihe „Die Bauernhäuser der Schweiz“ auch das solothurnische Kantonsgebiet vollständig zu bearbeiten und die Ergebnisse in einem Buchband darzustellen. Das Projekt beginnt 2014 mit der notwendigen Grundlagenforschung und endet 2019 mit der Publikation des Bandes „Die Bauernhäuser des Kantons Solothurn“. Als Auftraggeber für dieses Projekt zeichnen der Kanton Solothurn, vertreten durch das Amt für Denkmalpflege und Archäologie, das Kuratorium für Bauernhausforschung sowie die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde. Die wissenschaftliche und administrative Leitung liegt beim Leiter der Schweizerischen Bauernhausforschung. Mit der Ausarbeitung des Manuskriptes und den nötigen Vorarbeiten werden externe Fachleute aus den Bereichen Architektur, Geschichte, Hausforschung und Denkmalpflege beauftragt. Kontrollorgane sind das Kuratorium für Bauernhausforschung sowie der Schweizerische Nationalfonds. Ausserdem wird eine kantonale Kommission gebildet, die den Fortschritt des Projektes überwacht und sich zu Forschungskonzept und Inhalten äussert.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf Fr. 800'000.--, wovon Fr. 500'000.-- durch den Kanton Solothurn finanziert werden, der Rest durch den Schweizerischen Nationalfonds. Die Aufteilung der für den Kanton anfallenden Kosten präsentiert sich gemäss Projektbudget wie folgt: Fr. 36'000.-- im Jahr 2014, Fr. 51'000.-- im Jahr 2015, Fr. 88'000.-- im Jahr 2016, Fr. 75'000.-- im Jahr 2017, Fr. 189'000.-- im Jahr 2018, Fr. 61'000.-- im Jahr 2019. Die Finanzierung erfolgt aus dem Beitrag des Lotteriefonds, welcher dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Verfügung steht. Die hierzu notwendigen Regierungsratsbeschlüsse bleiben vorbehalten.

Für die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Solothurn einerseits und der Schweizerischen Bauernhausforschung andererseits wird ein Vertrag abgeschlossen. Er beinhaltet unter anderem die personelle Zusammensetzung der kantonalen Kommission für Bauernhausforschung. Es ist sinnvoll, wenn der Chef des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie ermächtigt wird, den Vertrag mit der Schweizerischen Bauernhausforschung abzuschliessen.

2. Beschluss

- 2.1 Für das Projekt Bauernhausforschung im Kanton Solothurn wird dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie für die Jahre 2014-2019 ein Beitrag aus dem Lotteriefonds von maximal Fr. 500'000.-- zugesprochen. Es ist vorgesehen, den Projektbeitrag wie folgt aufzuteilen: maximal Fr. 36'000.-- im Jahr 2014, maximal Fr. 51'000.-- im Jahr 2015, maximal Fr. 88'000.-- im Jahr 2016, maximal Fr. 75'000.-- im Jahr 2017, maximal Fr. 189'000.-- im Jahr 2018, maximal Fr. 61'000.-- im Jahr 2019.
- 2.2 Das Projekt Bauernhausforschung im Kanton Solothurn ist in das Arbeitsprogramm des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie für das Jahr 2014 aufzunehmen.
- 2.3 Der Chef des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, Stefan Blank, wird ermächtigt, mit der Schweizerischen Bauernhausforschung einen Vertrag zur Erarbeitung des Bandes „Die Bauernhäuser des Kantons Solothurn“ abzuschliessen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (3)
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern
Amt für öffentliche Sicherheit, Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof